Deutsches Reich.

** Berlin, 12. Febr. Die Budgetkommission des Reichstags hielt heute vormittag wieder eine Sitzung. Von Centrums- und deutschfreisinniger Seite war der Antrag gestellt, die Vorgänge der Sitzung vom 6. d., in welcher der Wunsch nach schriftlicher Feststellung der Erklärung der Regierung und seitens dieser der Wunsch nach schriftlicher Formulirung der gestellten Fragen zum Beschluß der Kommission erhoben wurde, in genauester Darlegung zu den Akten zu bringen. Der Antrag war veranlaßt durch Mittheilungen in der Presse und führte heute zu einer weitläufigen Discussion, nach welcher man schließlich zur gewünschten Feststellung gelangte. Hierauf wurde zur Tagesordnung übergegangen und die Berathung über die Kamerun u. s. w. betreffenden Forderungen fortgesetzt. Abg. Windthorst legte großes Gewicht darauf, zu konstatiren, daß das vom Herrn Reichskanzler an den Geh. Rath Hellwig gerichtete Schreiben vom 8. d. zugleich an die Kommission gerichtet sei und wünschte hierüber protokollarische Feststellung. Er fand den Inhalt des Schreibens, worin der Reichskanzler aus verfassungsmäßigen und aus Gründen, welche in der Natur der vielfach noch in Fluß befindlichen einschlägigen Verhältnisse liegen, die Beantwortung einiger der gestellten Fragen ablehnt, auffallend und im Widerspruch mit früheren z. B. bei Vorberathung der Justizgesetze beliebten Vorgängen. Unter diesen Umständen könne er sich zu festen Bewilligungen für bestimmte dauernde Institutionen in den betr. Schutzgebieten nicht entschließen. Er kündigte einen Antrag an, welcher dahin zielt, die geforderte Summe lediglich in Form eines Pauschquantums zu bewilligen. Abg. Hänel legte auf die Form der Bewilligung kein Gewicht, erklärte sich im übrigen schon durch die Erklärung des Reichskanzlers vom 6. d. für befriedigt und bereit, die Positionen zu bewilligen. Abg. v. Huene beantragte: die Vorlage in folgender Fassung zu bewilligen: Zur Förderung derjenigen Maßnahmen, welche zur Durchführung der dem Reiche in den Schutzgebieten von Kamerun u. s. w. zufallenden Aufgaben nothwendig sind, sowohl zur Remunerirung von Beamten als zur Ausführung unbedingt erforderlichen Bauten 248,000 M., und schlug folgende Resolutionen vor:

I. Der Reichstag erklärt: Durch die von seiten der verbündeten Regierungen an der Westküste von Afrika thatsächlich eingegangenen Engagements ist der Reichstag in die Nothwendigkeit versetzt, die erforderlichen Mittel zu bewilligen, um zur Wahrung des Ansehens des Deutschen Reiches die Durchführung der begonnenen Maßregeln zu sichern.

II. Der Reichstag stellt an die verbündeten Regierungen das Ersuchen: 1. Dem Reichstag bei Vorlegung des nächsten Etats eine spezifizirte Mitheilung über die in den Schutzbezirken von Kamerun u. s. w. mit den bei Kap. 2 Tit. 4 der einmaligen Ausgaben des Etats des Auswärtigen Amtes für 1885/86 bewilligten Mittel getroffenen Einrichtungen zu machen. 2. Vor Herbeiführung fester Organisationen in den genannten Schutzgebieten und vor Aufnahme der Kosten dieser Organisationen unter die dauernden Ausgaben des Etats eine Regelung der Rechtsverhältnisse hinsichtlich der Schutzbezirke auf dem Wege der Reichsgesetzgebung zu veranlassen.

Im weiteren Verlaufe der Diskussion stellte Abg. Richter einige Fragen an den Regierungskommissar, welche sich auf Garnisonsschiffe, Einwohnerschaft, Bedeutung des Handels, Kostenertragung, Sklaverei u. s. w. beziehen. Fortsetzung der Berathung morgen.

* In der Petitionskommission des Reichstages kam am Donnerstag die von dem leipziger Bezirksverein des Allgemeinen Deutschen Brauerbundes eingereichte Petition um Abänderung des § 4 des Brausteuergesetzes und zwar in Anwesenheit des Herrn Geh. Ober-Reg.-Raths Boccius als Regierungskommissar zur Berathung. Die Petenten wünschen einen Zusatz des Inhalts, daß der mit Nachsteuerpflicht Fixirten die zu hoch berechneten fixirten Steuerbeträge zurückzuzahlen seien. Nach längerer Diskussion beschloß die Kommission mit Majorität, die Petition dem Herrn Reichskanzler zur Erwägung zu überweisen, da man sich der Ansicht nicht verschließen konnte, daß die Bestimmung des § 4 in manchen Fällen zu Härten führen könne, andererseits aber zugestehen mußte, daß in der Petition gegebene thatsächliche Material zu einem weiter gehenden Antrage nicht ausreiche. Es wird Ertattung schriftlichen Berichts beschlossen und mit Abfassung desselben Abg. Dr. Trändlin beauftragt. Eine längere Diskussion entspinnt sich über die schon früher besprochene Petition des Herrn Dr. Hübner, welcher wünscht, daß der Reichstag eine Prüfung des von ihm vorgeschlagenen Heilverfahrens der Diphtheritis veranlassen möge. Von einer Seite hielt man die Bescheidung des Reichsgesundheitsamtes, daß es nicht in der Lage sei, auf die von dem Petenten gewünschte Prüfung seines Heilverfahrens einzugehen, für angemessen, die Kompetenz und Organisation des Reichsgesundheitsamtes zu erörtern, von anderer Seite ward hervorgehoben, daß es nicht Aufgabe des Reichstages sein könne, sich mit wissenschaftlichen Detailfragen zu befassen. Man einigte sich schließlich zu dem Beschlusse, die Petition für ungeeignet zur Erörterung im Plenum zu erklären, weil der Petent noch nicht Remedur bei dem Reichsamt des Innern nachgesucht habe. Die übrigen in Berathung gezogenen Petitionen bieten Anlaß zu Mittheilungen nicht.

* Unter dem Titel „Die deutsche Kolonialpolitik" ist uns soeben das erste Heft eines sehr zeitgemäßen Unternehmens aus dem Verlage der Renger'schen Buchhandlung in Leipzig (Gebhardt & Wilisch) zugegangen. Das Heft enthält die Aktenstücke, welche die deutsche Kolonialpolitik in Afrika und in der Südsee behandeln, außerdem eine orientirende Karte. Weitere Hefte sollen sofort nach Maßgabe weiter vorliegenden Materials erscheinen. Eines der nächsten Hefte „Die Kongo-Konferenz" soll sofort nach Schluß der Konferenz zur Ausgabe gelangen. Wir begrüßen das Unternehmen mit Freude und empfehlen es gern der weitesten Beachtung.

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

— Eine neue Nordpol-Expedition plant der durch seine Theilnahme an der Jeanette-Expedition bekannte Chef-Ingenieur Melville. Wie der B. B.-Z. aus Philadelphia geschrieben wird, hat Mr. Melville eine Adresse an das amerikanische „Publikum" erlassen, worin er seiner Ansicht Ausdruck verleiht, daß jetzt die Zeit für eine letzte und erfolgreiche Fahrt nach dem Nordpol gekommen sei. Er befürwortet die Fahrt über Franz-Josephs-Land anzutreten und erklärt das Unternehmen als ein durchaus sicheres und wohl durchführbares. Jetzt, wo die auf früheren Forschungsreisen gewonnenen Erfahrungen noch nicht verblaßt seien, würde sich die Reise ohne große Opfer an Menschenleben bewerkstelligen lassen. Mr. Melville hofft, daß sich in Amerika ein Mann finden werde, welcher sich der Gelegenheit würdig zeigen und aus dem Ueberfluß seiner Mittel die zur Ausrüstung einer Nordpol-Expedition nöthige geringfügige Summe hergeben würde. Die Höhe dieser „geringfügigen" Summe giebt Herr Melville auf 80,000 — 130,000 Doll. an. Die nicht unbedeutende Differenz von 50,000 Doll. rührt daher, daß man im ersteren Falle das Expeditions-Schiff nur miethen, im letzteren käuflich erwerben würde. Zum Dank für die pekuniäre Unterstützung verspricht Mr. Melville, den Namen seines opferfreudigen Geldmannes dadurch auf die Nachwelt zu bringen, daß er das von ihm aufzufindende Land nach demselben benennen werde, oder wie er sich so poetisch ausdrückt, „to write the name of his patron across the face of the polar continent."

⊿ Nürnberg, 11. Febr. Zu den anziehendsten und interessantesten Partien der am 15. Juni zu eröffnenden Internationalen Ausstellung von Arbeiten aus edlen Metallen und Legirungen wird sicher die historische Abtheilung gehören, die eine alle Erwartungen übertreffende Ausdehnung und Bedeutsamkeit gewonnen hat. Hier wird man auf einem verhältnißmäßig engen Raume Alles beisammen finden, was die verschiedenen Völker und Zeiten aus den edlen Metallen und Legirungen zu gestalten wußten, angefangen von der prähistorischen Zeit bis herauf zu unseren Tagen, dank dem freundlichen Entgegenkommen seitens der Vorstände öffentlicher Sammlungen, seitens der Genossenschaften, seitens vieler Privatpersonen und Antiquare. Zu den sehenswerthesten werden die Gegenstände aus der Silberkammer des Großherzogs von Hessen gehören, ferner die Emaille und kirchlichen Gegenstände aus dem 11. bis 16. Jahrhundert, welche Fürst Karl Friedrich zu Oettingen-Wallerstein ausstellen wird; die Silber- und Goldgefäße aus dem Besitze angesehener alter nürnberger Familien. Außerordentlich zahlreich und mannichfaltig ist sodann die Betheiligung der Museen, öffentlichen Sammlungen, Kirchenverwaltungen. So wird das Museum in Aachen römische und merovingische Schmuckgegenstände, römische Bronzen und Renaissance-Messingarbeiten bringen, das Museo Civico in Bologna wird durch etruskische Bronzen vertreten sein, das Museum schlesischer Alterthümer in Breslau durch Zinn- und Kupfergeschirre aus dem 16. Jahrhundert, das Mährische Gewerbemuseum in Brünn durch Silber-, Kupfer-, Bronze- und Zinngefäße der Renaissance, das Herzogliche Museum im Gotha durch äußerst interessante Silbergefäße und Geräthe, die theilweise mit Email und Edelsteinen besetzt sind, sowie durch Schmuckgegenstände der Renaissance und hervorragende Arbeiten von Dinglinger. Der Kunstgewerbeverein in Graz bringt Goldfiligran-Schmuck- und Bronze-, Zinn- und Silberarbeiten, die Landesgewerbehalle in Karlsruhe egyptische und indische Schmuckgegenstände, die Lübeck'sche Gewerbekammer 13 Silbergegenstände, theilweise mit Email geschmückt, aus dem 12.—18. Jahrhundert und 12 Gegenstände aus Messing, Kupfer und Bronze, welche namentlich für die Geschichte der nordischen Metalltechnik interessant sind. Die ethnographische Sammlungen in München werden mit prähistorischen Alterthümern aus alten Indianergräbern und bairischen Pfahlbauten, ferner mit arabischen, indischen, chinesischen und japanischen Bronzen erscheinen. — Nicht minder interessant ist, was verschiedene Genossenschaften und die große Zahl der Privaten und Antiquare ausstellt.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

* Berlin, 12. Febr. (Amtliche Preisfestsetzung von Getreide.) Weizen per 1000 kg. Loco einige Frog. Termine unver. Gekündigt — Ctr. Kündigungspreis —, — M. Loco 146—177 M. n. Qual., gelbe Lieferungsqual. 162,0 M., gelber märkischer —,— bez., feiner g. m. —,—, geringer g. m. —,— ab Bahn bez., guter gelber mecklenburger —,—, feiner —,—, geringer —,— ab Bahn bez., abgelaufene Kündigungsscheine vom 5. d. —,— bezt., per diesen Monat —,— bez., per Febr.-März —,— bez., per April-Mai 166,75—166,5 bez., per Mai-Juni 169,5 bez., per Juni-Juli 172,5 bez., per Juli-Aug. —,— bez., per Aug.-Sept. —,—,—,— bez., per Sept.-Okt. 178,5 bez., per Okt.-Nov. —,— bez., per Nov.-Dez. —,—,—,— bez. Roggen per 1000 kg. Loco unver. Termine wenig verk. Gekündigt — Ctr. Kündigungspreis — M. Loco 140—160 M. nach Qualität, Lieferungsqualität 143,5 M., polnisch. —,— ab Bahn bez., russisch. —,—, geringer —,— ab Bahn bez., inländ. guter 143—144, feiner 145,0, mittel —,—, geringer —,— ab Bahn bez., abgelaufene Kündigungsscheine vom 1. d. —,— bezt., per diesen Monat —,— bez., per Febr.-März —,— bez., per März-April —,— bez., per April-Mai 146,5—147,00 bez., per Mai-Juni 147,00 bez., per Juni-Juli 147,50 bez., per Juli-Aug. 148,25 bez., per Aug.-Sept. —,—,— bez., per Sept.-Okt. 150,25—150 bez., per Okt.-Nov. —,—,— bez., per Nov.-Dez. —,—,— bez. Gerste per 1000 kg. Loco still. Große und kleine 125—185 M. nach Qual. Russische —,— bez., Oderbruchgerste —,— frei Wagen bez. Hafer per 1000 kg. Loco unver. Termine fest u. höher. Gekündigt — Ctr. Kündigungspreis —,— M. Loco 140—160 M. nach Qual., Lieferungsqualität 143,5 M., inländischer —,—, preußischer guter 145—148, feiner —,—, ab Bahn bez., Pommer —,—, russisch. gut. 142—145 ab Bahn bez., feiner —,— ab Bahn bez., abgelaufene Kündigungsscheine vom 1. d. —,—, guter 146—147, feiner 150—151 ab Bahn bez., schlesisch. —,—, guter 146—149, feiner 150—153 ab Bahn bez., märkisch. —,—, feiner —,— ab Bahn bez., mecklenburg. geringer —,—, feiner —,— ab Bahn bez., böhmisch., —,—, feiner —,— ab Bahn bez., abgelaufene Kündigungsschein vom 1. d. —,— bezt., per diesen Monat —,— bez., per Febr.-März —,— bez., per März-April —,— bez., per April-Mai 145,25—144,5 bez., per Mai-Juni 144,75—145 bez., per Juni-Juli 145,5 bez. u. Gd., per Juli-Aug. —,— bez.

* Berlin, 11. Febr. (Marktpreise nach Ermittl. des kgl. Polizei-Präsid.) Weizen, guter 17,20—17,50 M., mittel 15,90—16,20 M., geringer 14,60—14,80 M. Roggen, guter 14,20—14,40 M., mittel 14,30—14,40 M., geringer 14,00—14,20 M. Gerste, gute 13,50—13,50 M., mittel 15,40—15,60 M., geringe 12,50—12,70 M. Hafer, guter 15,60—16,00 M., mittel 14,80—15,10 M., geringer 14,00—14,50 M. (per 100 kg).

* Magdeburg, 12. Febr. (Gebr. Friedeberg.) Landweizen 155—161 M., Weißweizen —,—— M., glatter engl. Weizen 145—157 M., Rauhweizen 146—152 M., Roggen 144—148 M., Chevalliergerste 158—180 M., Landgerste 146—154 M., Hafer 140—148 M. per 1000 kg.

* Nordhausen, 12. Febr. Weizen 14,00 bis 15,60 M., Roggen 13,50 bis 14,40 M., Gerste 15,00 bis 16,00 M., Hafer 12,00 bis 13,00 M.

* Leipzig, 12. Febr. Preise verstehen sich exkl. Provision, Courtage ꝛc. Weizen pr. 1000 kg netto loco hiesiger 160,00—165,00 M. bez., fremder 150,00—177,00 M. bez. u. Br. Matter. Roggen pr. 1000 kg netto loco 146,00—150,00 M. bez. u. Br. Matter. Gerste per 1000 kg netto loco hiesige 125,00—170,00 M. bez. u. Br., feinste über Notiz. Hafer per 1000 kg netto loco 138,00—144,00 M. bez. u. Br.

* Köln, 12. Febr. (Telegr.) Weizen loco hiesiger 17,00, fremder 17,25, pr. März 17,25, pr. Mai 17,65. Roggen loco hiesiger 14,75, pr. März 14,50, pr. Mai 14,80. Hafer loco 14,50.

* Breslau, 12. Febr. (Telegr.) Weizen pr. Febr. 162,00. Roggen pr. April-Mai 141,50, pr. Mai-Juni 143,00, pr. Juni-Juli 144,00.

* Stettin, 12. Febr. (Telegr.) Weizen ruhig, loco 152,00—163,00, pr. April-Mai 167,00, pr. Mai-Juni 169,50. Roggen ruhig, loco 133,00—137,00, pr. April-Mai 144,00, pr. Mai-Juni 144,50.

* Hamburg, 12. Febr. (Telegr.) Weizen loco unver., auf Termine ruhig, pr. Jan. 160,00 Br., 159,00 Gd., pr. April-Mai 167,00 Br., 166,00 Gd. Roggen loco unver., auf Termine ruhig, pr. Jan. 136,00 Br., 125,00 Gd., pr. April-Mai 136,00 Br., 125,00 Gd. Hafer und Gerste unverändert.

* Wien, 12. Febr. (Telegr.) Weizen pr. Frühj. 8,55 Gd., 8,60 Br., pr. Herbst 9,05 Gd., 9,10 Br. Roggen pr. Frühj. 7,35 Gd., 7,40 Br., pr. Herbst 7,55 Gd., 7,60 Br. Hafer pr. Frühj. 7,23 Gd., 7,28 Br., pr. Herbst 6,35 Gd., 6,90 Br.

* Pest, 12. Febr. (Telegr.) Weizen loco fest, pr. Frühj. 8,26 Gd., 8,27 Br., pr. Herbst 8,84 Gd., 8,85 Br., Hafer pr. Frühj. 6,74 Gd., 6,76 Br.

* Paris, 12. Febr. (Telegr.) (Schlußbericht.) Weizen behauptet, pr. Febr. 21,25, pr. März 21,40, pr. März-Juni 22,10, pr. Mai-Aug. 22,60. Roggen ruhig, pr. Febr. 16,25, pr. Mai-Aug. 17,10.

* Amsterdam, 12. Febr. (Telegr.) Weizen pr. März 208, pr. Mai —. Roggen pr. März 154, pr. Mai —, pr. Okt —.

* Antwerpen, 12. Febr. (Telegr.) (Schlußbericht.) Weizen flau. Roggen unbedeht. Hafer still. Gerste ruhig.

* Lettg, 11. Febr. (Telegr.) Gerste eher fester, alle anderen Artikel sehr flau.

* New-York, 11. Febr. (Telegr.) Rother Winterweizen loco — D. 90⅝ C., do. pr. Febr. — D. 89⅛ C., pr. März — D. 90⅝ C., do. pr. April — D. 92 C.

Oelsaaten. Oele Fettwaaren.

* Berlin, 12. Febr. (Amtl. Festst.) Oelsaaten pr 100 kg. Gekünd. —, Winterraps —,— M., Winterrübsen —,— M., Winterrübsen —,— M., Sommerrübsen —,— M. Rüböl pr. 100 kg mit Faß. Termine behauptet. Gekündigt — Ctr. Kündigungspreis —,— M. Loco mit Faß —,— bez., ohne Faß —,— M., per diesen Monat —,— M., pr. Febr.-März —,— M., pr. März-April —,—,—,— bez., pr. April-Mai 51,2 bez., pr. Mai-Juni 51,7 bez., pr. Juni-Juli 52,4 bez., pr. Juli-Aug. —,— bez., pr. Juli-Aug. —,— bez., pr. Aug.-Sept. —,—,— bez., per Sept.-Okt. 53,5 bez. Leinöl pr. 100 kg loco —,— M., Lieferung —.

* Leipzig, 12. Febr. Raps pr. 1000 kg netto loco —,— M. nom. Rapsdotter pr. 100 kg netto loco 12,50—13,00 M. bez. Rüböl pr. 100 kg netto loco 51,00 M. bez., pr. Febr.-März 52,00 M. Br. Unverändert.

* Köln, 12. Febr. (Telegr.) Rüböl loco 27,80 M., pr. Mai 27,30 M., pr. Okt. 27,80 M.

* Breslau, 12. Febr. (Telegr.) Rüböl pr. Febr. 51,50 M., pr. April-Mai 51,50 M., pr. Mai-Juni 52,00 M.

* Stettin, 12. Febr. (Telegr.) Rüböl unver., pr. Febr. 49,50 M., pr. April-Mai 50,00 M.

* Hamburg, 12. Febr. (Telegr.) Rüböl matt, loco —,— M., pr. Mai 53,00 M.

* Paris, 12. Febr. (Telegr.) Rüböl träge, pr. Febr. 65,00, pr. März 65,50, pr. März-Juni 66,25, pr. Mai-Aug. 67,00.

* New-York, 11. Febr. (Telegr.) Schmalz (Wilcox) 7,70, do. Fairbanks 7,67, do. Rohe & Brothers 7,55.

Butter. Eier. Fleisch.

* Berlin, 11. Febr. (Ermittl. d. kgl. Pol.-Präs.) Rindfleisch von der Keule 1,10—1,40 M., do. Bauchfleisch 1,00—1,20 M., Schweinefleisch 1,00—1,40 M. Kalbfleisch 1,00—1,50 M., Hammelfleisch 1,00—1,30 M. Butter 2,00—2,80 M. (per 1 kg). Eier (60 Stück) 3,50—4,20 M.

* Berlin, 12. Febr. (Bericht der städtischen Börsen-Deputation für den Eierhandel von Berlin.) Die Zufuhren sind immer noch nicht bedeutend, jedoch sind Käufer zurückhaltend, weshalb die Preise etwas gedrückt. Zu notiren ist bis 3,65 M. per Schock.

* Nordhausen, 12. Febr. Rindfleisch 1,10 bis 1,30 M., Schweinefleisch 1,10 bis 1,30 M., Kalbfleisch 0,80 bis 0,90 M., Hammelfleisch 1,00 bis 1,10 M., Speck (geräuch.) 1,40 bis 1,60 M. Butter 1,60 bis — M., Tafel-Butter 1,80 bis 2,00 M. per 1 kg. Eier Schock 4,00 bis 4,20 M., Käse 3,50 bis 4,00 M.

* New-York, 11. Febr. (Telegr.) Speck 7¼.

Hülsenfrüchte.

* Berlin, 12. Febr. (Amtl. Festst.) Mais per 1000 kg. Loco still. Termine —. Gekünd. — Ctr. Kündigungspreis —,— M. Loco 134—142 M. nach Qualität, per diesen Monat —,— bez., per Febr.-März —,— M., per März-April —,— M., per April-Mai —,— bez., per Mai-Juni —,— M., per Juni-Juli —,— bez., per Juli-Aug. —,— bez. Türkischer —,— M. bez. Erbsen per 100 kg. Kochwaare 160—210 M. Futterwaare 133—143 M. nach Qual., geringe —,— ab Bahn bez.

* Berlin, 11. Febr. (Marktpr. nach Ermittl. d. kgl. Pol.-Präs.) Erbsen, gelbe zum Kochen, 22—36 M., Speisebohnen, weiße, 24—48 M., Linsen, 28—50 M.

* Leipzig, 12. Febr. Mais pr. 1000 kg netto loco Donau- und amerikanischer 135—138 M. bez.

* Wien, 12. Febr. (Telegr.) Mais pr. Mai-Juni 6,22 Gd., 6,27 Br., pr. Juni-Juli 6,30 Gd., 6,35 Br.

* Pest, 12. Febr. (Telegr.) Mais pr. Mai-Juni 5,78 Gd., 5,80 Br.

* New-York, 11. Febr. (Telegr.) Mais (New) 50.

Mehl.

* Berlin, 12. Febr. (Amtl. Festst.) Roggenmehl Nr. 0 u. 1 pr. 100 kg brutto incl. Sack. Behauptet. Gekündigt 1200 Ctr. Kündigungspreis 19,50 M., pr. Febr.-März 19,50 M., pr. März-April 19,80 bez., pr. April-Mai —,— bez., pr. April-Mai 20,15 bez., pr. Mai-Juni 20,20 bez., per Juni-Juli 20,35 bez., per Juli-Aug. —,— bez., per Aug.-Sept. —,— bez., per Sept.-Okt. —,— bez.

* Berlin, 12. Febr. Weizenmehl Nr. 00 23,00—21,00, Nr. 0 21,00—19,50, Nr. 0 und 1 —,——,——,— M. Roggenmehl Nr. 0 21,25—20,25, Nr. 0 und 1 19,75—18,50 per 100 kg brutto incl. Sack. Feine Marken über Notiz bez.

* Paris, 12. Febr. (Telegr.) Mehl 9 Marques ruhig, pr. Febr. 46,50, pr. März 46,75, pr. März-April 47,25, pr. März-Juni 47,75.

* New-York, 11. Febr. (Telegr.) Mehl 3 D. 25 C.

Kartoffeln.

* Berlin, 11. Febr. (Marktpr. nach Ermittl. des kgl. Pol.-Präs.) Kartoffeln 3,75—6,25 M. pr. 100 kg.

* Nordhausen, 12. Febr. Kartoffeln 5,00—5,50 M. pr. 100 kg.

Stärke. Kartoffelmehl.

* Berlin, 12. Febr. (Amtl. Festst.) Kartoffelmehl pr. 100 kg brutto incl. Sack. Termine unver. Gekündigt — Ctr. Kündigungspreis — M. Loco 18,00 M., per diesen Monat 18,00 M., per Febr.-März 18,00 M., per März-April 18,00 M., per April-Mai 18,25 M., per Mai-Juni 18,50 M., per Juni-Juli —,— M., per Juli-Aug. —,— M., per Aug.-Sept. —,— M., per Sept.-Okt. —,— M., per Okt.-Nov. —,— M., per Nov.-Dez. —,— M. — Trockene Kartoffelstärke per 100 kg brutto incl. Sack. Termine unver. Gekündigt — Ctr. Kündigungspreis —,— M. Loco 18,00 M., per diesen Monat 18,00 M., per Febr.-März 18,00 M., per März-April 18,00 M., per April-Mai 18,25 M., per Mai-Juni 18,25 M., per Juni-Juli —,— M., per Juli-Aug. —,— M., per Aug.-Sept. —,— M., per Sept.-Okt. —,— M., per Okt.-Nov. —,— M., per Nov.-Dez. —,— M. — Feuchte Kartoffelstärke per 100 kg brutto incl. Sack. Termine —. Gekündigt — Ctr. Loco —,— bez., per diesen Monat —,— Br., —,— Gd., per Febr.-März —,— M., per März-April —,— M., per April-Mai —,— M., per Mai-Juni —,— M., per Juni-Juli —,— M.

Wolle.

* London, 12. Febr. (Telegr.) Bei der gestrigen Wollauktion waren Preise unverändert.

* Bradford, 12. Febr. (Telegr.) Wolle unverändert, Garne flau, Stoffe sehr gedrückt.

Baumwolle.

* Liverpool, 12. Febr. (Telegr.) (Schlußbericht.) Umsatz 7000 B., davon für Spekulation und Export 1500 B. Amerikaner träge. Sonst ruhig. Middl. amerikanische Febr.-Lieferung —,—, Febr.-März-Lieferung 5⁹⁄₁₆, März-April-Lieferung —,—, April-Mai-Lieferung —,—, Mai-Lieferung —,—, Mai-Juni-Lieferung —,—, Juni-Juli-Lieferung —,—, Juli-Aug.-Lieferung —,—, Aug.-Sept.-Lieferung —,—, Sept.-Okt.-Lieferung —,— d.

* Liverpool, 11. Febr. (Telegr.) (Schlußbericht.) Umsatz 8000 B., davon für Spekulation und Export 1000 Ballen. Ruhig. Middl. amerikanische Febr.-Lieferung —,—, Febr.-März-Lieferung 5⁹⁄₁₆, März-April-Lieferung 6, April-Mai-Lieferung —,—, Mai-Lieferung —,—, Mai-Juni-Lieferung —,—, Juni-Juli-Lieferung —,—, Juli-Aug.-Lieferung —,—, Aug.-Sept.-Lieferung —,—, Sept.-Okt.-Lieferung —,— d.

* New-York, 11. Febr. (Telegr.) Baumwolle in New-York 11¼, do. in New-Orleans 10¼.

Metalle. Kohle.

* Breslau, 12. Febr. (Telegr.) Zink ruhig.

— Aus Breslau wird gemeldet, daß die Walzeisenpreise von 110 auf 105 M. per Tonne gesunken sind.

* Amsterdam, 12. Febr. (Telegr.) Banczaynn 48.

* Glasgow, 12. Febr. (Telegr.) Roheisen. Mixed numbers warrants 41 sh. 1 d.

* Glasgow, 12. Febr. (Telegr.) Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 41 sh. 2 d.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 12. bis 13. Febr.

Stadt Hamburg. Ober-Reg.-Rath Förster m. Fam. a. Breslau. Opernsänger Barron a. Leipzig. Schauspieler Wolfbiło a. Nordhausen. Generalsekretär Stumpf a. Osnabrück. Kaufleute: Weill a. Mülhausen i/E. Hoffmann a. Offenbach. Wolff a. Nürnberg. Schjar a. Paris. Langefeld, Günther u. Emmrich a. Berlin. Mansfeld a. Weimar. Schwerin a. Karlsruhe. Schebl u. Schrey a. Krefeld. Stubmann a. Dresden. Rade a. Münster i/W. Kraepel a. Langenöhr. Lapp a. Kitzingen. Schaper a. Hamburg. Dankleff a. Bremen. Müller a. Oebenburg.

Kronprinz. Eisenb.-Betr.-Insp. Rohrmann a. Dessau. Bau-Insp.: Heidelberg m. Gem. a. Weißenfels. Roes a. Naumburg. Reg.-Baumeister: v. Milewski u. Weber a. Merseburg. Reg.-Bauführer: Witte u. Schulhaake a. Schrapiau. Frau Gestewitz m. Frl. Töchtern a. Leipzig. Kaufleute: Eis a. Wolfenbüttel. Wille, Schuhmann u. Regenstein a. Berlin. Salomon a. Bamberg. Fichtler a. Offenbach. Geiersnase a. Breslau. Kaufmann a. Karlsruhe. Ente a. Magdeburg. Wengleim a. Bremen. Lorbeer a. Stralsund. Seefis a. Dresden.

Goldene Kugel. Kaiserl. Post-Rathrath Naumann a. Erfurt. Beamter Eulandt m. Gem. a. Koburg. Kreis-Baumstr. Bosse a. Harzburg. stud. phil. Hamore a. Jülich. Landwirthe: Faltenberg a. Gellmersdorf. Held a. Förderstedt. Ingenieur Meyer a. Berlin. Rentier Hagen m. Gem. a. Hannover. Fabrikanten: Meucrean a. Paris. Vollmer a. Siegen. Filler a. Hamburg. Kaufleute: Saalfeld a. Hannover. Lerzine a. Hamburg. Stetubern a. Nordhausen. Trotze a. Leipzig. Müller a. Düsseldorf. Hochrattor a. Gera. Seibel a. Freiburg i/B. Bettge u. Paradies a. Berlin. Kuiser u. Sachwächter a. Magdeburg. Krause a. Dresden. Marquardt a. Köln.

Stadt Zürich. Gutsbes. Eber a. Langendorf. Fabrikanten: Kurt a. Königsberg i/Pr. Pfeiffer a. Rubla. Rentier Hennig a. Basel. Baumeister Schurz a. Magdeburg. Kaufleute: Eilsto a. Kuttenow. Goldschmidt a. Frankfurt a/M. Goldstein u. Hunfeld a. Berlin. Bedmann a. Schlettau i/S. Bremer u. Hesse a. Leipzig. Sprengel a. Mansfeld. Luft a. Erfurt. Stöckel a. Weimar. Brendel a. Solingen. Kruner a. Halberstadt. Schwarz a. Wittenberg. Hobl u. Krüger a. Kösnitz.

Goldener Ring. Beamter Setze a. Nordhausen. Kaufleute: Haisenfelder, Kingel, Sinsheim, Fischer a. Berlin. Heyser a. Wittenberg. Grünhut a. Kassel. Scherel, Fenchel, Waldmann, Morgenstern, Rücke u. Schmull a. Berlin. Zieß a. Göttingen. Mathes a. Kottbus. Steinberg a. Worms. Bochmann a. Köln. Sittig a. Krefeld. Schall a. Freiburg. Bergmann a. Chemnitz. Jacoby a. Breslau. Kugel a. Elberfeld. Vincenz a. Nürnberg. Becker a. Dresden.

Stadt Berlin. Kurstyärtner Reichel a. Eisleben. Musikdirektor Wolff a. Bamberg. Rechnungsrath Schmidt a. Dessau. Lehrer Lose a. Naguhn. Kaufleute: Lucane u. Grott a. Leipzig. Drege a. Nordhausen. Ry a. Siegen. Kumüller a. Hohenzollern. Geist a. Krimmitschau. Seiler a. Hannover. Mühlmeister a. Hamburg. Schnaiger a. Erfurt. Behmann a. Stettin.

Stadt Dresden. Rechtsanwalt Berlet a. Berlin. Ing. Prosty a. Prag. Dir. Deutloff m. Gem. a. München. Gymn.-Lehrer Handtke a. Dresden. Insp. Zwick a. Hannover. Kaufleute: Foth u. Leuschner a. Berlin. Weiter a. Düsseldorf. Bestädig a. Frankfurt a/M. Schulze a. Leipzig. Münchhoff u. Voigt a. Magdeburg. Behrend a. Potsdam. Süß a. Dresden. Winter a. Gößnitz. Hartleb a. Artern.

Preußischer Hof. Baumeister Schrader m. Gem. a. Hof. Rentiers: Hendel a. Roßlau. Köhler a. Stendal. Mühlenbes. Conrad a. Aiskeben. Pastor Bando a. Brachstedt. Assessor a. D. Biela a. Aachen. Fabrikanten: Schend a. Frankenberg. Matz a. Dresden. Gutsbes. Hütt-l a. Frankenhausen. Bermalter Fränckel a. Kauterberg. Kaufleute: Rendert a. Mainz. Goldbach a. Bernburg. Wahl a. Gotha. Feiner a. Leipzig. Bauer a. Dresden.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18850214039/fragment/page=0001

Für Manufacturisten
schöner Laden in kleiner Stadt zu verpachten. Uebernahme des Waarenlagers nach Uebereinkunft. Adr. sub **H. 5064** an **Haasenstein & Vogler, Magdeburg.**

Ein Laden
mit großem Schaufenster, möglichst Poststraße, zu miethen gesucht. Off. bef. sub **B. a. 34553 Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

Ein Laden in hiesiger Stadt an bester Lage ist zu vermiethen und 1. April zu beziehen. Näh. durch Agent **F. Kratz, Sangerhausen.**

Große Steinstraße 11
ist die aus 7 heizbaren Piecen, Küche, Keller, Bodenkammer, Mitbenutzung des Waschhauses und der gr. Trockenböden bestehende **halbe 2. Etage** p. 1. April cr. zum vermiethen.
Näheres **im Laden daselbst.**

Friedrichstraße 35
sind **2 herrschaftliche Wohnungen,** auch Pferdestall, Wagenremise und Kutschergelaß, sofort oder **1. April,** desgl. eine **Hinterwohnung** (100 M.) **zu vermiethen.** Näheres
Heinrichstraße 4, part.

Sophienstraße 26, Ecke Karlstraße ist die II. Etage zu vermiethen und 1. April zu beziehen.

Eine **Wohnung z. 1. April für 130 Thaler zu vermiethen**
Geiststraße 34.

Eine Wohnung, 2 St., 2 gr. Kam., Entree, Küche und 2 gr. helle Räume als Werkstatt oder Niederlage zum 1. Juli cr. beziehbar zu verm. Näh. bei **Rich. Trog, Landwehrstraße 6.**

Herrschaftliche Wohnung,
6 Stuben u. Zub., I. Etage, Gartenb. p. sof. oder später zu vermiethen
Südstraße 2, Königsviertel.

Kl. Ulrichstraße 16
ist die II. Etage, 5 heizbare Stuben, 2 Kammern mit Wirthschaftsräumen zum 1. April an eine ruhige Familie oder ältere Dame zu vermiethen.

Eine Wohnung, 2 St., 2 K., K. u. Zub., ist eingetretener Verhältnisse wegen wieder zu verm. und 1. April cr. zu beziehen. Preis 360 M.
Nauniscestraße 21, im Laden.

Wegen Todesfall ist die **2. Etage Leipzigerstraße 105** zu vermiethen.

Herrschaftliche Wohnung,
Wilhelmstr., mit Balkon, Pferdestall und **Wagenremise, 1. April** d. J. oder später zu beziehen.
Näheres Wuchererstraße 6, I.

Herrschaftliche Beletage, bestehend aus 6 Zimmern ꝛc. per 1. April zu vermiethen **Lindenstraße 12.**

Eine schöne Wohnung,
5 Zimmer, Küche, für 600 M. 1. März zu beziehen **Lindenstraße 1a, I.**

I. Etage Händelstr. 1, 5 Zimmer nebst Zubehör event. mit Pferdestall, zum 1. April zu vermiethen.

Händelstr. 39 ist die Part.-Wohn. 1. Juli für 125 Thlr. zu vermiethen.

Eine Wohnung, 1. Etage, zu 400 M. per 1. April zu verm. Langestraße 32.

Wohnung f. 60 Thlr. vrm. Wuchererstr. 40

Eine Wohnung, Preis 50 Thlr., zu verm. **Pfännerhöhe 5d.** Näh. 2 Tr.

Eine Wohnung an ordentliche Leute zu vermiethen **Krausenstr. 2f,** i. L.

St., K., K., Sout., 38 Thlr., 1. März zu beziehen **Ackerstraße 3a.**

Mötzlicherweg 3, Nähe des Steinthor-Bahnh. sind Wohnungen zu verm.

Eine Wohnung für 250—300 Mark im Friedrichsviertel oder Neumarkt gesucht.
Offerten sub F. W. 1336 bei J. Barck & Co. niederzulegen.

Stube an einzelne Person vermiethet Wuchererstraße 40.

Gesucht
sofort oder spätestens 1. April eine **größere Wohnung mit Pferdestall** in der Nähe der Stadtkaserne. Offerten abzugeben **Hotel Stadt Hamburg.**

Junge Leute, welche sich verheiraten wollen, **suchen Wohnung** im Preise bis zu 50 Thaler. Anfragen
Krausenstraße 5. I.

Eine Dame sucht 1. April freundliche Wohnung Neumarkt od. alte Promenade. Zu erfragen bei **J. Barck & Co.**

Zum 1. März ist ein gut **möblirtes Zimmer mit Cabinet** zu vermiethen **Bahnhofstraße 7, II.**

Frdl. möbl. Stube vrm. Parkstr. 8, II. r.

Möbl. Stube gr. Ulrichstr. 52. Günther

Mbl. Zimmer sof. Krausenstr. 3a, I. r.

Mbl. Wohn. an 1—2 H. Barfüßerstr. 2, II.

Möbl. Zimmer m. Kost Parkstr. 12, I. l.

Möbl. Stb. zu verm. Leipzigerstr. 95, H. I.

Eine möblirte Wohnung
ist zu vermiethen und sofort zu beziehen in
Giebichenstein, Burgstraße 38.

Mitbew. zu möbl. St. u. K., wöchentlich 2 M., gesucht Schülerhof 12.

Heizbare Schlafstelle Albrechtstr. 15, H.

H. Stube als Schlafst. Kaulenberg 3, II.

Anst. Schlafst. mit K. Lindenstr. 5, H. II.

Anst. Schlafstelle off. kl. Brauhausg. 23, I.

Freundl. Schlafstelle Dessauerstr. 4, I.

Pension.
Schüler finden gute Pension, Nachhilfe bei den Schularbeiten und gewissenhafte Pflege und Beaufsichtigung.
Nähere Auskunft ertheilt Herr Kaufmann Gustav Maylaender in Aschersleben.

Junge Damen und Wittwen, welche zur Kleinkinderwelt sich hingezogen fühlen und sich ein gründliches, tiefes Wissen aneignen wollen, wie Kinder pädagogisch nach Fröbel's Grundsätzen zu leiten sind, finden Ostern in meiner Erziehungsanstalt unter günstiger Pensionspreisstellung Aufnahme. Gef. Off. an **R. Kayfuß,** Vorsteherin eines Kindergartens, Wernigerode a/H.

Pension.
Die Unterzeichneten eröffnen am 1. April d. J. in Halle eine Pension für Kinder und junge Damen des In- und Auslandes. Die eine der Unterz. war längere Zeit in England, die andere als geprüfte Lehrerin 20 Jahre thätig. Sorglamste Pflege, Ueberwachung der Schularbeiten, auf Wunsch Privatstd. Vorz. Ref. Auskunft ertheilt gütigst Herr Direktor **Stade, Halle a. S., Merseburgerstraße 39, II.**
S. Hertzberg. H. André.

Töchterpensionat Lindenaustr. 30, II. Dresden, alle wissenschaftliche Ausbildung, Musik, Sprachen, Buchhaltung, feine Küche, alle Handarb., Schneidern, Putz; bei herzgl. Fürsorge mäß. Preis.

Eine leistungsfähige **Cigarrenfabrik** welche **nur mit Privatkundschaft** arbeitet, **sucht gut empfohlene** Herren
als Vertreter.
Offerten unter **A. X. 196** an **Haasenstein & Vogler,** Mühlhausen.

Ein akad. gebild. Musiklehrer sucht in bl. Stadt Stellung als **Organist, Gesangdirektor ꝛc.** unter bescheidenen Ansprüchen sub Chiffre **K. Z. 608** durch **Haasenstein & Vogler,** Leipzig.

Agentur oder Commission.
Für den **Verkauf** uns. **Erdfarben suchen** die **Verbindung** eines **eingef.** durchaus **soliden Agentur-** od. **Commissionshauses.** Gefl. Offerten unter **H. F. 38** an **Haasenstein & Vogler, Magdeburg.**

Ein junger Landwirth,
von Hause aus Oekonom, gediente Kavallerist u. 6 Jahre in der Landwirthschaft als Verwalter thätig, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, sucht bei mäßigem Gehalt baldigst Stellung. Nur solche als erster Verwalter oder Inspektor erwünscht. Adr. sub **L. O. 2112** postl. **Leipzig,** Postamt 1.

Einen tüchtigen **Mützenmacher** sucht **Fr. Flietner, Luckengasse 11.**

Tüchtiger Annoncen-Reisender
sofort gesucht. Wo? sagen Haasenstein & Vogler in Halle a/S.

Ein junger kräft. Mensch sucht Stellung als **Kutscher** oder **Hausknecht. kl. Märkerstr. 3, I.**

Für eine Braunkohlengrube (Tagebau) und Dampfzegelei wird ein Steiger als **Betriebsführer gesucht.** Qualificirte Bewerber wollen ihre Offerte mit Angabe der Gehaltsansprüche und Beifügung guter Zeugnisse in der Exped. d. Ztg. unter Chiffre **G. 466** niederlegen.

Ein verheiratheter Landwirth, welcher mit sämmtlichen landwirthschaftlichen Maschinen vertraut ist, **sucht Stellung als Wirthschaftsführer.** Auf Verlangen ist derselbe im Stande, eine Kaution von 4—6000 M. zu stellen. Gefl. Offerten bittet man unter **G. 4** an die Expedition des Delitzscher Kreisblattes einzusenden.

Ein verheiratheter **Gärtner,** der mit **Gemüse- u. Samenbau,** sowie mit der **Landwirthschaft** u. **Rübenbau** vertraut ist, **sucht Stellung** als
Gärtner oder Aufseher
z. 1. März oder 1. April. Beste Zeugn. zu Diensten. Off. sub **H. N. 45** bef. **Haasenstein & Vogler,** Magdeburg.

Ein **Reisender** der Colonialwaaren-Branche wünscht sich an einem solchen oder Landesprodukten-Geschäft mit Kapital zu betheiligen. Offerten unter **J. 420** an die Exp. d. Ztg.

Eine leistungsfäh. Kornbranntwein-Brennerei in Nordhausen sucht für Halle einen soliden, thätigen Vertreter zu engagiren. Gefl. Offerten bef. sub K. B. 26 Rud. Mosse, Nordhausen.

Die Stelle eines **Wundarztes** der Gemeinde Vogelsberg ist zu besetzen. Derselbe erhält aus der Gemeindekasse jährlich 120 M. Fixum. Qualificirte Bewerber wollen sich sofort melden und die nöthigen Zeugnisse an den Gemeindevorstand einsenden. Demselben würde auch das Amt eines Fleischbeschauers für die Ortschaften Vogelsberg, Kleinbrembach, Sprötau und Ortishausen mit übertragen werden.
Der Gemeindevorstand.

Zur Vergrößerung eines bestehenden gewinnbringenden Geschäfts wird ein **Theilhaber** mit 15—20,000 M. Einlage **gesucht.** Offerten unter **O. 449** bef. die Exp. d. Ztg.

Für Halle und weitere Umgegend
suche ich zum **Vertriebe** meiner **patentirten, vorzüglich bewährten Rüben- und Getreide-Hackmaschinen** einen geeigneten
Vertreter
an Stelle der bisherigen Herren Bergmann & Schlee gegen sehr lohnende Propision. **Gustav Bölte, Oschersleben.**

Reisestelle.
Ein tüchtiger, militärfreier j. Mann wird für die Baumaterialienbranche als **Reisender** gesucht. Gut empfohlene Herren wollen Adressen unter **T. C. 34** bei **Haasenstein & Vogler,** Leipzig niederlegen.

Mühlen-Vertretung.
Ein mit der Branche und der Kundschaft des Thüringer Waldes vertrauter **Kaufmann** wünscht die Vertretung einer leistungsfähigen **Mühle** zu übernehmen. Beste Referenzen stehen zur Seite. Gefl. Offerten unter Chiffre **A. R. Z. 20 postlagernd Oelze in Thüringen** erbeten.

Steinebossirer,
gute Arbeiter, werden sofort eingestellt. **C. Reinig,** Steinsetzmstr., Halle a/S.

Ein Müllergeselle,
welcher gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort Stellung auf einer Wind- oder Wassermühle. Gefl. Offerten sub **N. 448** an die Exped. d. Zeitung erbeten.

Ein mit guten Zeugnissen versehener **Kutscher,** der auch landwirthschaftliche Arbeiten zu verrichten hat, gesucht.
Rittergut Gr.-Dölzig bei Schkeuditz.
Reinicke.

Ein Gärtner,
welcher in allen Zweigen der Gärtnerei erfahren, in Obst-, Gemüsebau, Blumenzucht, Mistbeettreiberei ꝛc. tüchtig ist, findet zum 1. April oder auch früher dauernde Stellung. Derselbe kann sich auch in der Folge verheirathen. Abschriften der Zeugnisse sind einzusenden an **A. Prinz, Schwittersdorf bei Salzmünde.**

Ein **Schneidermeister** findet Beschäftigung bei **F. Peilcke,** Geiststr. 18.

Ein tüchtiger, fleißiger, unverheir. **Gärtnergehilfe** in gesetzten Jahren, welcher in Baumschule und Plantage erfahren und gute Zeugnisse besitzt, findet sofort Stellung beim Gutsbesitzer **H. Wernsdorf,** Gatersdorf b. Zeitz.

Ein **verheiratheter, kautionsfähiger Kaufmann,** anfangs 30er, **sucht passende Stellung.** Offerten unter **Q. 451** an die Exp. d. Ztg. erb.

Gesucht wird zu recht baldigem Antritt für eine größere
Spritfabrik
ein nur mit den besten Zeugnissen versehener zuverlässiger
Apparatführer
bei gutem Gehalt und dauernder Stellung. Meldungen nimmt unter **T. p. 34507 Rudolf Mosse,** Leipzig entgegen und wird gebeten, die Zeugnisse in Abschrift sowie Näheres über Gehaltsansprüche beizufügen.

Ein tücht., prakt. **Oeconomie-Verwalter,** gegenwärtig noch in Stellung, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht **anderweit. Engagement.** Suchender ist z. **selbstständ. Verwalt. eines Gutes fähig** und in der Lage, **genügende Caution** zu stellen. Off. sub **O. A. 731** an **Rud. Mosse,** Leipzig, erb.

Ein mit guten Zeugnissen versehener **Diener** wird zum 1. April von einer Herrschaft auf dem Lande gesucht. Livree und Beköstigung frei. Zeugnißabschriften mit Angabe der Gehaltsansprüche unter # **357** an **Haasenstein & Vogler** in **Naumburg a/S.** erbeten.

Zum möglichst sofortigen Antritt suche einen Lehrling in meine Modeltischlerei.
Wilh. Kramer,
Krausenstr. 5.

Einen Lehrling sucht zu Ostern Krüger, Schlossermeister, Giebichenstein, Breitestraße 9.

Einen Lehrling sucht **G. Wittig,** Schuhmachermeister, Wettinerstr. 2.

Bäckerlehrling sucht
Fr. Hädrich, Langestraße 18.

Lehrling.
Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehener junger Mann findet in meinem **Drogen- und Farben gros & en detail Geschäft** zu Ostern Stelle **Kost u. Wohnung** im Hause. Bedingungen günstig.
Louis Voigt,
vorm. **Klinsmann & Co.,** Halle a/S.

Einen Bäckerlehrling
sucht **W. Riencker,** Böllbergerweg 31.

Suche **2 Lehrlinge** unter günstigen Bedingungen. **Wilmar Kaiser,** Eisleben, Gelbgießerei und Werkstatt für Gas- und Wasseranlagen.

Lehrling sucht Ostern
Gleißenring, Bäckermeister, kl. Ulrichstraße 4.

Wir beabsichtigen mehrere Lehrlinge einzustellen und sin diesbezügl. persönliche Meldungen in unserem Comptoir anzubringen.
Seiffert & Melzer.

Lehrling sucht zu Ostern **G. Pirl,** Fleischermeister, Naßnitz bei Giebichenstein. Auskunft bei **A. Pirl,** Geiststraße 12.

Köchin, Haus- u. Mädchen für alles, Viehmädchen u. unverheir. Knechte sucht u. vermiethet sofort u. später E. Dörge, alter Markt 4.

Ein Mädchen v. 15—16 J. sof. ges., Mädchen aus Land finden sortwährend Stelle, ein kräft. Mädchen sucht sofort Stelle d. Fr. **Vogel,** Wuchererstr. 16.

Gesucht bei hohem Lohn: 1 Kochmamsell für Privat, **2 Köchinnen** für einzelne Damen, **1 perf. Jungfer, 2 gewandte Stubenmädchen** und **1 junges Mädchen zur Erlernung der Landwirthschaft und ff. Küche auf Rittergut.**

1 Schlosser oder Schmied finden unter günstigen Bedingungen Stelle als **Kesselheizer.**
Mehrere **Drescherfamilien** erh. noch bis 1. April Stelle durch
Frau Binneweiss.

Ein ordentliches Mädchen von außerhalb wird gesucht bis zum 1. März
Anhalterstraße 9b, im Laden.

Zur unentgeltlichen **Erlernung** der **Wirthschaft sucht ein junges Mädchen aus anständiger Familie**
Haedicke,
Maasdorf bei Edderitz in Anhalt.

Ein j. geb. Mädch. m. d. Hausk., sow. all. Handarb. tücht. erl., sucht gest. auf g. Zeugn. zum 1. April Stellung als Stütze der Hausfrau od. z. Pflege und Gesell. einer ält. Dame. Gefl. Off. niederzutl. sub **C. B.** Postamt IV in Halle.

Jungen Mädchen
wird **gründlicher Unterricht** im
Weißnähen
ertheilt Spitze 20, Hof I.

Ein junges Mädchen, welches in Halle Unterricht nimmt, f. freundl. Aufnahme Barfüßerstr. 11, I.

Ein ordentl. Dienstmädchen wird gesucht per 1. März
Albrechtstraße 16, part.

Eine Herrschaft auf dem Lande sucht zum 1. April ein mit guten Zeugnissen versehenes **Stubenmädchen.** Dieselbe muß Weißnähen und die feine Wäsche gründlich verstehen. Meldungen unter Angabe der Gehaltsansprüche unter **No. 355** an **Haasenstein & Vogler, Naumburg a/S.**

Verkäuferin.
Für ein erstes Schirmgeschäft in Leipzig wird eine durchaus gewandte Verkäuferin, welche im **Schirmnähen** geübt ist, bei freier Station und anständigem Gehalt sofort gesucht in der Schirmfabrik von **Rob. Geisler,** Leipzig.

Schirmnäherin,
welche im **Maschinen-Nähen, Fittern** und jeder seinen Arbeit geübt ist, findet bei freier Station und anständigem Gehalt **sofort** dauernde Beschäftigung in der Schirmfabrik von **Rob. Geisler,** Leipzig.

Anst. j. Mädchen, w. d. Schneidern erlernen, werden ges. Krausenstr. 3, I. r.

Tücht. Mädchen f. gute Stellen zum 1. März u. 1. April ges. b. Frau Fleckinger, Jägergasse 1.

Ein **junges Mädchen** wird gesucht zur Aufwartung für den ganzen Tag.
„Fürstenhalle," Markt 3.

Eine **Köchin** zum 1. April wird gesucht **Mühlweg 3, part.**

Eine exfahrene **Kochmamsell,** sowie ein gut empfohlener **Wärter** finden Stellung im **Asyl Carlsfeld** b. Brehna.

Ein älteres ordentliches Mädchen für Küche u. Hausarbeit sucht z. 1. April
Frau Bertha Schmidt,
Landwehrstr. 10, I.

Ein ält. geb. Mädchen sucht bei einz. Leuten oder einz. Herrn Stellung als Wirthschafterin. Dasselbe eignet sich z. Erz. mutterl. Kinder. Adr. sub **A. K. 10** postl. Postamt 4 Halle a/S.

Zum 1. März wird ein tüchtiges Mädchen gesucht Neue Promenade 8.

Mamsell gesucht.
Auf dem Rittergute **Reinsdorf** bei Landsberg wird zum baldigen Antritt eine **tüchtige Mamsell** gesucht.

Ein j. Mädchen
von außerhalb findet bei mir gegen mäßige Pension Aufnahme zur Erlernung des Haushalts und sorge ich nach beendeter Ausbildung auf Wunsch für Stellung.
Lina Sellheim, Halle a/S., Weidenplan 6b.

Eine gewandte
Verkäuferin
für Materialwaarengeschäft per 1. April **gesucht.** Off. m. Abschr. d. Zeugnisse unter **H. 100** postl. **Hettstedt** erbeten.

Ord. Mädchen sucht Aufw. Steg 9, 1 Tr.

Verkäuferin aus Manufacturbr. sucht **H. Dresen,** Leipzig, Humboldtstr. 29.

Heirath.
Einem Lehrer oder Beamten wird Gelegenheit geboten, sich mit em. braven, geb. u. wirthsch. Fräulein (21 Jahre, 6000 M. Verm.) zu verheirathen. Nicht anonyme Offerten sub **R. B. 100 postlagernd Magdeburg** erbeten.

Damen finden freundliche Aufnahme
Halle a/S., gr. Berlin 18.
Frau Knoche, Hebamme.

Butterpulver, beim Buttern wahrhaft überraschend wirkend. **Leberthran,** selbst gereinigt, gegen Skrophulose, **Franzbranntwein** mit Ricinusöl ꝛc., die Kopfhaut reinigend und die Kopfschuppen (Kopfflechten) beseitigend. **Franzbranntwein** mit Salz, chemisch gelöst, gegen Reißen, Rheumatismus ꝛc., höchst schmerzlindernd empfiehlt
Joh. Büdefeldt, Leipzigerstr. 86.

Apfelsinen-Versand.
25 große Messina-Apfelsinen 2 Mk. 50 Pf. incl. Zoll und Porto versende gegen Nachnahme nach jeder Poststation Deutschlands.
Gustav Mennicke,
Hamburg, Steindamm 61.

Sardellen-Hering,
Ersatz für Sardellen (Br.) vers. in **hochfeiner, schöner Waare** das Postfaß mit Inh. 250—300 Stück **fr.** unter Postnachnahme für 3 M.
L. Brotzen, Greifswald a/Ostsee.

Sonnabend den 14. d.

treffen
circa 30 Stück
Ardennische und
Dänische Pferde
ein.
A. Strehl & Sohn,
Merseburg.

Ein gutes **Arbeitspferd,** unter zweien die Wahl, steht zum Verkauf in **Eisdorf Nr. 5** bei Teutschenthal.

3 fette junge Kühe,
4 fette Schweine,
50 Stück fette Hammel
verkauft **A. Wilke** in **Coelme** bei Teutschenthal.

4 Stück fette Schweine à 400 Pfd. schwer, stehen zum Verkauf im Gute Nr. 4 zu **Rumpin** bei Friedeburg a/S.

70 Stück 4 u. 6zähnige Hammel stehen auf Rittergut **Rothenberga** b. Rattenberg in Thüringen zum Verkauf, Abnahme nach der Schur oder nach Uebereinkommen. **G. Zangemeister.**

F. **Windhund** billig zu verkaufen
gr. Wallstr. 35, p.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Pauline Wallach u. Ferdinand Müller (Nesselröden u. Wernshausen); Valeska May u. Gutsbesitzer Gustav Horn (Alweiten u. Mettkeim); Magdalene v. Bergen u. Pastor Theodor Werkenthin (Berlin u. Leubus i. Schl.); Helene Böninger u. Hauptm. v. Stutterman-Langeweyde (Wiesbaden); Lina Kautz u. Gymnasiallehrer Aug. Amoneit (Hohenstein in Ostpreußen); Melly Martins u. kais. Bankbuchhalter Karl Bojatzki (Breslau).

Vermählt: Rechtsanwalt Dr. Feder Stern u. Balbina Rothholtz (Berlin); Rechtsanwalt Dr. Th. Präsent u. Henriette Bloem (Düsseldorf).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Landrichter Heinrich Althaus (Berlin); Hrn. Dr. Wengböffer (Köthen); Hrn. Hauptmann Bock (Schrimm); Hrn. Kreis-Bauinspektor Reuter (Strehlen); Hrn. Landrath Dr. jur Hugo Elberthagen (Gerdauen). — Eine Tochter: Hrn. Hauptmann Paul v. Hoepfner (Potsdam).

Gestorben: Ober-Regier.-Rath a. D. Emil Hirch (Magdeburg); General-Lieutenant z. D. Carl Ernst v. Roehl (Berlin); Oberst-Lieutenant z. D. Heinrich Fritze (Berlin); Hon. Superintendent Eichler S. Willy (Rajewalk); Armen-Kommissionsvorsteher Gustav Jacobi (Berlin); Rendant d. Magdeb. Feuer-Vers. A. Trübe (Magdeburg); Oekonom David Raeune (Cracau); Frau Bürgermeister Marie Kümmemann, geb. Soppe (Gernrode); Frau Rentiere Friederike Boettcher, Gerbstädt (Alsleben a/S.).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18850214039/fragment/page=0002

Der gegen den Kellner **Otto Wilhelm Theodor Herrmann** Schwarze aus Sömmerda unterm 6. Dezember 1883 erlassene Steckbrief ist erledigt. J. 2477/83.
Halle a/S., den 10. Februar 1885. **Der Königl. Erste Staatsanwalt.** von Moers.

Der gegen die Wittwe **Marie Rehboth** aus Bilzingsleben unterm 23. Juli d. J. wegen Betrugs erlassene Steckbrief wird hiermit erneuert.
Halle a/S., den 10. Februar 1885. **Der Königl. Erste Staatsanwalt.** von Moers.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Schirmmacher **Wilhelm Oldenburg** aus Halle a/S., geboren am 25. September 1859 zu Rethem a/A., welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Hausfriedensbruch, Sachbeschädigung, vorsätzlicher Mißhandlung und Diebstahls verhängt.
Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Halle a/S. abzuliefern. J. 750/82.
Halle a/S., den 3. Februar 1885. **Königliche Staatsanwaltschaft.** von Moers.

Beschreibung: Alter: 25 Jahre, Statur: schlank, Größe: 1,80 m, Haare: dunkelblond, Augenbrauen: blond, Augen: blaugrau, Nase: gewöhnlich, Mund: gewöhnlich, Bart: blonder Schnurrbart, Kinn: oval, Gesicht: oval, Gesichtsfarbe: gesund, Sprache: deutsch.

Bekanntmachung.

Zwei Clydesdale-Hengste (schwerer Arbeitsschlag) vom Sächsisch-Thüringischen Reiter- und Pferdezucht-Vereine direct aus England importirt, stehen auf dem Rittergut **Lochau bei Gröbers** zum Decken von Stuten. Deckgeld 12 ℳ. Merseburg, den 5. Februar 1885.
Der Sächsisch-Thüringische Reiter- und Pferde-Zucht-Verein.

Vieh- und Inventar-Auction.

Donnerstag den 19. Februar von Vormittags 9 Uhr ab sollen in dem **Eckard'schen Gute zu Schallenburg** bei Sömmerda wegen Aufgabe der Pachtung:
4 starke Ackerpferde (2 Fuchsblessen, 6 Jahre, und 2 schwarzbraune Wallachen, 8 Jahre alt), 9 Kühe, 2 hochtragende und 6 frischmilchende von 3—6 Jahren, 3 tragende Fersen und 3 halbjährige Kälber, eine tragende Sau und 17 St. Schmastliche Läufer, darunter 8 schlachtbare, Biegen, Gänse, Enten und 40 Hühner, 3 Ackerwagen, 1 Hamburger mit Federn, 1 Kutschwagen, 1 Schlitten mit 2 P. Geläuten, 1 Drillmaschine, 1 Mäh-, 1 neue Reinigungs- und 2 Häckselmaschinen, davon 1 neue, 1 neue Viehwaage, 1 Kartoffeldämpfer, 1 Wiesenhobel, 1 Ringelwalze, 2 Handhacken, Pflüge, Eggen, 1 Jauchefaß, Kutsch- und Ackergeschirre, 30 Stück Kleereiter, 1 Wäscherolle, sowie sämmtliches Acker- und Wirthschaftsgeräthe
öffentlich meistbietend unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

Nutzholz-Auction

am 19. und 20. Februar 1885
Vormittag 9 Uhr
auf dem Gartenhause.

I. Am Donnerstag d. 19. Februar c.

a. Hirschstein am Pflanzcamp:

9 Eichen	von 39—72 cm	stark,	
5 Rothbuchen	„ 32—65	„	„
15 Weißbuchen	„ 17—37	„	„
2 Ahorn	23 u. 27	„	„

b. Langemorgen und Steinberg, 3 Kilometer vom Gartenhause, an der Harzeroder Chaussee:

30 Eichen	von 60—82 cm	stark,	
260 „	„ 20—60	„	„
24 Rothbuchen	„ 60—75	„	„
500 „	„ 26—60	„	„
7 Spitzahorn	„ 22—45	„	„
6 Maßholder	„ 18—29	„	„
180 Weißbuchen	„ 16—37	„	„
3 Elzebeeren	„ 30—32	„	„
70 Birken	„ 16—40	„	„
54 Ellern	„ 20—45	„	„
49 Espen	„ 15—38	„	„

II. Am Freitag den 20. Februar cr.

a. Schwendeberg, ¼ Stunde vom Gartenhause an der Pansfelder Chaussee:

6 Eichen	von 60—80 cm	stark,	
94 „	„ 40—60	„	„
34 „	„ 28—40	„	„
6 Rothbuchen	„ 30—61	„	„
2 Weißbuchen	„ 19—21	„	„

30 Eichen-Zaunpfähle,
8 rm Eichenscheit,
10 „ Ellern-Rundholz.

b. Langemorgen und Steinberg:
140 Eichen-Zaunpfähle,
165 Leiterbäume,
100 Leisten,
15 rm Eichenscheit,
30 „ Espen-Rundholz I. u. II. Kl.

Bedingungen im Tecmin. ¼ Anzahlung.
Nächster Bahnhof Ermsleben, 8 Kilometer vom Gartenhause. Verzeichnisse sind auf dem Gartenhause ausgelegt, werden auf Verlangen von hier, soweit Vorrath gegen 1 ℳ Copialien versandt.
Pansfelde bei Meisdorf a/Harz.
Der Oberförster **Hunnemann.**

Holz-Auction
im Forstreviere Glesien.

Donnerstag den 19. Februar cr. sollen nachstehende Nutz- und Brennhölzer meistbietend verkauft werden und zwar
von früh 10 Uhr an Nutzhölzer:
ca. 1000 Reisstäbe,
5000 Korbbiegel,
100 eschene und birkene Stangen I. u. II. Cl.
20 Haufen starkes Haselholz-Reisig, Bierspähne,
von 11 Uhr an Brennhölzer:
ca. 300 Langhaufen.
Die Versammlung ist auf dem Schlage an der Werlitzscher Seite.
Jeder Nutzholzkäufer hat gleich nach dem Zuschlage 2 ℳ pro Nr. anzuzahlen.
Forsthaus Glesien bei Schkeuditz, den 12. Februar 1885.
Die herrschaftlich von Wuthenau'sche Forstverwaltung. Tittel.

Ein **Lagerkeller**, Preis 40 Thlr., der 1. April 1885 **Brüderstraße 15.**

Auction.

Wegen Aufgabe der Wirthschaft soll **Freitag den 27. d. Mts., Vorm. 9 Uhr,** in dem **Springenguth'schen** Gute in **Rollsdorf** das lebende und todte Inventar, bestehend in 6 Arbeitspferden, 1 Reitpferd, 14 Kühen, 1 tragenden Fersse, 1 sprungfähigen Bullen, 3 Lastwagen, 1 Preschwagen, 1 Gang neue Räder, 1 Droschke, 4 Pflügen, 1 Kartoffelpflug, 1 Igel, 1 Rübenheber, 1 Ringel- und 1 Gliederwalze, 1 Drillmaschine, 1 Handdrillmaschine für Gärtner passend, 1 Hackmaschine, 1 Mähmaschine, 2 Fegen, 1 Decimalwaage, einspännige Schleppharke, Eggen, Krümmer und sonstige Wirthschaftsgegenstände öffentlich meistbietend verkauft werden.

Inventar-Auction.

Mittwoch den 18. Februar, Morgens 10 Uhr anfangend, soll wegen Aufgabe der Wirthschaft auf dem **Adolf Gerner**'schen Gute zu **Meyhen** bei Lützen das vorhandene lebende und todte Wirthschafts-Inventar, als:
2 Pferde, 3 Stück Kühe, 3 Stück Läuferschweine, 16 Hühner, 2 Gänse, 1 Reinigungsmaschine, verschiedene Ackerwagen, Pflüge, Eggen und sonstige Wirthschaftsgeräthe, der Vorrath an Stroh, Klee, Kartoffeln, Runkeln, Dünger rc.
öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden. Der Verkauf der **Gerner**'schen **Feldgrundstücke** und des **Restgutes** findet **Nachmittag 4 Uhr anfangend** in der **Pfefferkorn**'schen Wirthschaft zu Meyhen unter günstigen Zahlungsbedingungen in einzelnen Parzellen oder auch im Ganzen statt.
Meyhen bei Lützen, im Febr. 1885.
Der neue Eigenthümer.

Bauholz-Auction.

Im Forstreviere Burgkemnitz kommen **Donnerstag den 19. Februar cr.,** Schlag Knack (Grandfichten), **ca. 300 kieferne Baustämme, 30 kieferne Zaunstangenhaufen** an Ort und Stelle zum meistbietenden Verkauf. Käufer wollen sich früh 8½ Uhr im hiesigen Gasthofe versammeln.
Die Forst-Verwaltung. Kaden. Romanus.

Auction.

Sonnabend den 14. Febr. 1885, Vorm. 10 Uhr, verkaufe ich **Geiststraße 42** zwangsweise:
2 Kleidersecretäre, 1 Kommode mit Glasaufsatz, 1 Schreibsecretär, 2 Sopha, 1 gr. Spiegel, Tische und Bilder.
Lützkendorf, Gerichtsvollzieher.

Eine sehr nahrhafte
Bäckerei,

altrennommirt, beste Lage in einer größeren Stadt, ist sofort zu verkaufen. Zahlungsbedingungen günstig. Reflectanten fest. Näheres bei
C. H. Barth, Weißenfels a/S.

Gasthof mit **Materialgeschäft** in e. größ. Dorfe mit 2000 Thlr. Anz. sof. **zu kaufen ges.** Off. unter **B. B. 73** bef. **Haasenstein & Vogler,** Bernburg.

Eine Thonziegelei

verkäuflich wegen Familienverhältnisse mit Areal von ca. 53 Acker oder circa 70 Morg., wovon ca. 14 Acker Schwarzholz, ca. 10 Acker Feld u. Wiese, das übrige Wege, Thonplätze, Gebäude.
4 Brennöfen, 11 große Trockenscheunen, 3 kleine desgl., 3 Wohnungen, 1 gewölbter Pferdestall. In Feldern und an Wegen ca. 10 Schock Kirsch- und Obstbäume.
Thon: feuer- u. wetterbeständig.
In den nächsten Jahren ist Eisenbahn entweder unmittelbar an den Grundstücken oder sehr nahe dabei zu erwarten.
Das Grundstück eignet sich auch für eine Actiengesellschaft, da Thonlager unerschöpflich!
Bedingungen und Thonanalysen sind beim Besitzer zu erfahren. Offerten sub **No. 50** an **E. Wulffen, Kamenz i/Sachsen** erbeten.

Fleischerei-Verkauf.

Zu verkaufen ist 10 Minuten von Leipzig ein Grundstück, worin schon seit 10 Jahren die Fleischerei mit gutem Erfolg betrieben worden. Anzahlung 6000 ℳ. Off. bitte unter **„Fleischerei Invalidendank Leipzig** einzusenden.

Gasthof- und Materialgeschäft-Verkauf.
In einem großen Landorte kann ich eine sehr frequente **Gastwirthschaft** mit Tanzsaal und Asphalt-Kegelbahn, verbunden mit **flottem Materialgeschäft,** zum Verkauf nachweisen. Nähere Auskunft ertheilt Unterzeichneter.
Eisleben, den 10. Februar 1885.
Wagner, Sekretair u. Agent.

Hochfeines Restaurations-Geschäft, frequent,

mit Grundstück, zu verkaufen. In Haupt-, Residenzstadt, feine Lage. Umsatz 160,000 ℳ. Hypothek fest, 1898. — Anzahlung 10—12,000 Thlr. Näh. d. **A. Fohl in Belgern a/Elbe.**

Ich bin willens, meinen **Gasthof** mit neuerbautem großem Tanzsaal und flottem Materialgeschäft (einzig im Orte) sofort billig unter günstigen Bedingungen anderer Unternehmungen halber zu verkaufen. Gefällige Offerten erbitte sub **# C. S. 510** postl. **Auch** niederzulegen.

Grundstück-Verkauf

in Naumburg a/Saale.
35 Ar Garten, zum Theil als Luxusgarten angelegt, zu Baustellen geeignet, an lebhafter Straße nicht weit vom Bahnhof gelegen, sind mit Wohnhaus im Ganzen oder getheilt zu verkaufen. Anfragen zu richten an **Julius Hoffmann** in Naumburg a/Saale.

Familienverh. halber verkaufe mein
Domanialgut,

ca. 607 Mrg. gr., in bester Cultur, in der Nähe zweier Bahnhöfe, Wohnhaus herrsch., Gebäude sehr gut, 7 Pferde, 40 Rinder, 14 Schweine rc. Laubholz, Eichen ca. 12,000 ℳ Werth. Gerichtstaxe 144,000 ℳ, für **nur** 126,000 ℳ bei 24—30,000 ℳ Anz. Näh. d. Hrn. Amtm. **Hodermann,** Neudnitz-Leipzig.

In Hinsdorf bei Quedlendorf ist ein **Kossathengut** mit neuen Gebäuden und ca. 25 Morgen Acker, sehr nahes, gutes Feld, zu verkaufen. Näheres bei **Wirker,** Ortsschöppe in Hinsdorf.

Passend für Oekonomen etc.

Aeltere fl. Destillation in Leipzig ist w. ganz bes. Verh. sof. sehr preisw. zu verk. Zur Uebernahme 5000 ℳ nöthig. Fachkenntnisse nicht erforderlich, da Inh. erbötig, Käufer in Allem zu unterweisen. Näheres durch Oekonomie-Inspektor **Niekau, Renditz-Leipzig,** Wilhelmstr. 10.

Todesfall h. in gr. Orte a. d. Landstraße gel.
Haus mit Garten,
Mehl- und Getreidegesch.,

außer Lagis u. Geschäftsr. 420 Miethe bringend, für 4000 Thlr. bei 1600 Thlr. Anz. zu verk. durch
E. Uhlrich, Grimma.

Ziegelei-Verkauf.

Nahe einer Großstadt u. **Bahnstation** gel. **Ziegelei** mit g. **Lehmlager,** 5 Ack. Feld, ist Verh. h. **sehr billig** f. 6000 Thlr. bei d. Hälfte Anz. zu verk. **E. Uhlrich, Grimma.**

Gesucht wird von zahlgst. Leuten ein
Gasthof oder Restaur.
zu pachten.
Off. mit genauen Ang. erb. unter **Ch. G. P. 5** an **Rud. Mosse,** Leipzig.

Ein ff. Restaurant

mit **großem Garten, beste Lage Halle's,** sofort zu vermiethen, auch **Grundstück** mit **12,000 Mk.** Anzahlung bei 1200 ℳ Ueberschuß zu verkaufen. Adressen unter **G. 1321** an **J. Barck & Co., Halle a/S., Annoncen-Expedition.**

Versetzungshalber ist in einem Landstädtchen von 3000 Einw. ein **Putz-, Weiß-** und **Modewaren-Geschäft,** einziges am Orte, mit ff. Kundschaft, für 800 Thaler **sofort zu verkaufen.** Offerten unter **G. a. 34554** an **Rud. Mosse, Brüderstraße 6,** erbeten.

Für eine Familie, die angenehm wohnen will und ihren Kindern eine höhere Schule besuchen zu lassen gedenkt, bietet sich
günstige Gelegenheit, ein Haus mit Garten in Grimma
wegzugsh. f. 20,000 ℳ mit der Hälfte Anz. zu verkaufen. Näheres durch
E. Uhlrich, Grimma.

Gesucht werden auf ein Hausgrdst. mit Geschäft im Werthe von ca. 30,000 ℳ
12,000 Mk. 1. Hypoth.
von Privatleuten. Off. erb. unter **M. 12** an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Günstiger Gasthofs-Kauf.

Beabsichtige von meinem Gute den dazu geh., bes. geleg., massiv erbauten
Gasthof mit Saal
in gr. Dorfe a. d. Landstraße, nahe einer Großstadt, f. 25,000 Mark, bei der Hälfte Anz. z. verkaufen. Darauf bez. Ausk. ertb.
E. Uhlrich in Grimma.

In der **Provinz Sachsen** oder **Brandenburg** wird unter coulanten Bedingungen ein **Gütchen** mit besserm Boden zu **pachten gesucht,** zu dessen Uebernahme ein Kapital von **24 bis 30,000 Mark** genügen würde. **Unterhändler verbeten.** Adr. bef. **Rud. Mosse. Brüderstraße 6,** sub **C. r. 34531.**

Geschäfts-Verkauf.

Wegen and. Unternehm. ist in e. Stadt in Thür. (Bahnstat.) ein **Wohnhaus** mit gut. **Material- und Farben-Geschäft** baldigst zu verkaufen. Frank. Briefe sub **F. 465** bef. die Exp. d. Ztg.

Ein Landgut

in Thüringen, schönste Lage, mit 33 Mrg. bestem Acker (prima Zuckerrübenboden) unter günst. Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter **N. M. 534** an **Haasenstein & Vogler** in **Leipzig.**

In einer lebhaften Kreis-, Garnison- und Fabrikstadt von 21,000 Einw. ist ein **Pelz-, Hut- u. Mützengeschäft** unter günstigen Bedingungen preisw. **zu verkaufen.** Selbiges erfreut sich seit seinem 25jähr. Bestehen eines regen Verkehrs und guter Conservirungskundschaft. Uebernahme kann auf Wunsch jederzeit erfolgen. Gefl. Offerten erb. unter **B. A. 72** an **Haasenstein & Vogler,** Bernburg.

Ein frequentes Backhaus

auf dem Lande wird zu pachten gesucht. Offerten befördert die Exped. d. **„Amtlichen Kreisblatts"** in Mansfeld.

Ein schönes neues Haus

mit **großem Garten** ist bei 10 bis 12,000 Mark Anzahlung, bei 1200 Mark Miethsüberschuß, **zu verkaufen.**
Adressen unter **H. 1320** an **J. Barck & Co.**

6,000,000 Mk.
= unkündbare Fonds =
à 3²/₃ %
auf feine Ackerhypothek
20facher Reinertrag
auch **24** do. do. gegen Taxe
unter Vorlage beglaubigter Auszüge
a) der Grundsteuermutterrolle
b) des Grundbuches
auszuleihen durch
Ernst Haassengier,
Halle a. S.
Bankgeschäft.

Bescheidene Anfrage.

Sollte eine edeldenkende Dame (von 24—32 J.) geneigt sein, einem Fachmann zur Vergrößerung seines Geschäfts ein Darlehn von 1000 ℳ gegen ein sicheres Unterpfand anzubertrauen bezw. durch spätere Verheirathung sich derart ein ruhiges Eheleben zu sichern, so wird dieselbe gebeten, ihre Off. vertrauensvoll unter **B. 461** an die Exped. d. Ztg. bis 18. d. M. einzusenden.

18,000 Mark 1. Hypothek auf einen Neubau zu 4½ % vom Selbstdarleiher zum 1. April gesucht. Offerten unter **A. 460** in der Exp. d. Ztg. erb.

30,000 Mark

auf sichere 1. Ackerhypothek sofort gesucht. Offerten sub **E. 464** an die Exped. d. Zeitung erbeten.

10—15,000 Mark gegen **absolute Sicherheit 1. April oder später gesucht.** Offerten sub **B. m. 34549** bef. **Rud. Mosse,** Brüderstraße 6.

600 Mark

werden gegen gute Sicherheit gesucht. Gefl. Off. unter **C. M. 112** befördern **Haasenstein & Vogler** in Halle a/S.

15,000 Mark

werden per 1. April d. J. zur ersten Stelle auf ein Bauerngut von 70 Morgen **gesucht.** Offerten mit Angabe des Kaufpreises oder Bedingungen zu richten an **Loether jr.,** **Niederholzhausen** bei Eckartsberga.

24,000 Mark

1. Hypothek zu 4½ % sofort oder 1. April gesucht. Unterhändler verbeten.
Offerten unter **W. 457** in der Expedition dieser Zeitung.

24—30,000 Mark à 4½ % zur 1. Hypothek zum 1. April zu **verleihen.** Adressen an die Expedition dieser Zeitung unter **D. 463.**

Aepfel

sind wieder fortwährend zu verkaufen **gr. Rittergasse 3** bei **Joh. Raabe.**

Unübertroffen an Kraft und Lieblichkeit des Wohlgeruchs und heute anerkannt das beste Kölnische Wasser ist die

4711
EAU DE COLOGNE

Der Fabrikant derselben, Ferd. Mülhens in Köln hat auf allen Ausstellungen stets die ersten Preise erhalten. In Amsterdam 1883 wiederum die einzige goldene Medaille für Parfümerien deutschen Ursprungs. Die
4711
Eau de Cologne
ist die beliebteste Marke geworden und ist in allen ersten Parfümerie- und Friseur-Geschäften vorräthig.
Nicht zu verwechseln ist dieselbe mit den **Farina'**schen Fabrikaten!
Preis ℳ 1,50 p. Fl.

Das Geheimniß,

getragene Herren- und Damenkleider, Hüte, Mäntel, Bänder, Spitzen rc. von dunkler, namentlich **schwarzer Farbe,** welche durch Einwirkung von Licht und Staub ihre ursprüngliche Farbe verloren haben und vergrämt sind, **sofort wie neu aussehend herzustellen,** ohne sie zu zertrennen u. ohne irgend dem Stoffe zu schaden, besteht darin, sie einmal mit dem neu erfundenen
Renovat
zu bürsten. **Bester Erfolg wird garantirt.** Flasche mit genauer Gebrauchsanweisung **15, 40 u. 75 ₰.**
Falkenberg & Raschkow,
Waldenburg i/Schl.
Niederlage bei Herrn **H. A. Scheidelwitz, Halle a/S.**

Mäuse- u. Rattenpillen

ohne Phosphor,
nur für **Nagethiere** tödtlich,
Erfolg garantirt,
empfiehlt à Schachtel 50 ₰. **Louis Voigt** in **Halle a/S.**

Die seit 3 Jahrhunderten in hiesiger Gegend sehr geschätzten
Urbanuspillen,

sehr viel werthvoller, besser und halb so theuer, wie die vielfach angepriesenen Schweizerpillen, sind mit Gebrauchsanweisung u. Attesten von mir direkt u. aus jeder Apotheke, 100 St. für 1 ℳ, zu erhalten. Schutzmarke eingetragen.
Fromm in Paderborn,
Hirschapotheke.

Sprenenduft,

neues, überraschend schönes Parfum, aus den Blüthen des Hollunder- oder Fliederbaumes destillirt. Vorräthig à Fl. ℳ 1, ℳ 1.50 und ℳ 2 bei
L. Wiener, gr. Steinstraße 17.

Dr. Pattison's
Gichtwatte,
bestes Heilmittel gegen
Gicht und Rheumatismen
aller Art, als: Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Fußgicht, Gliederreißen, Rücken- und Lendenweh
Zu Packeten zu 1 M. und halben zu 60 ₰. bei
Louis Voigt, gr. Ulrichstr. 16, **Carl Engling,** Leipzigerst. 33, u. **M. Waltsgott,** gr. Ulrichstr. 29 in Halle a/S.

Peru Guano Nr. I.

wie solcher seitens **holländ. Fabriken** in den Handel kommt, **garantirt 7 % Stickstoff** u. **9½ % lösl. Phosphorsäure,** offeriren wir zu ℳ 10 p. Ctr. franco Bahnstation.
Quirll & Plate,
Magdeburg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18850214039/fragment/page=0003

Aufruf.

Die öffentlichen Blätter bringen täglich neue Anregung, den 70. Geburtstag und die 50jährige Wiederkehr des Tages, an welchem der Reichskanzler Fürst Bismarck zuerst in den preußischen Staatsdienst eingetreten ist, nicht vorübergehen zu lassen, ohne aus allen Theilen deutscher Lande und aus allen Schichten der Bevölkerung zusammenzutreten, um dem Reichskanzler eine **Ehrengabe** darzubringen und durch eine **Bismarck-Stiftung** der gewaltigen Zeit, die wir durchlebt, ein bleibendes Denkmal zu setzen. Solche Stiftung wird durch die gemeinnützige Wirksamkeit, die sie zu üben bestimmt ist, dazu beitragen, unsern Kindern die Erinnerung an den großen Mann lebendig zu erhalten, dem unser geliebtes Vaterland als dem ersten Beamten und Rathgeber unseres glorreichen Kaisers, die wiedergewonnene Einheit und Größe, die Achtung aller Nationen und einen so Gott will dauernden Frieden verdankt. Die lebhafteste Anregung finden wir in unserer eigenen Dankbarkeit, wenn wir den Wunsch hegen, daß Stadt und Kreis Merseburg nicht zurückstehen mögen, wenn es gilt, den größten Staatsmann aller Zeiten zu ehren.

Die Unterzeichneten sind zusammengetreten, um die Beiträge der Kreis-Eingesessenen entgegenzunehmen, sie an einer in Merseburg zu errichtenden Sammelstelle und mit dem Ergebniß gleichartiger Sammlungen aus anderen Theilen der Provinz zu vereinigen und dann an das in Berlin unter dem Vorsitz des Herzogs von Ratibor bereits bestehende Central-Comité abzuführen.

Die Sammelstelle in Merseburg wird das Ergebniß der Sammlung, welche am 1. März geschlossen werden soll, demnächst zur öffentlichen Kenntniß bringen und über die Beiträge besondere Rechnung aufstellen und zur Einsicht auslegen.

Das unterzeichnete Comité hat ferner beschlossen, in einer Adresse dem Fürsten Reichskanzler unsere Ergebenheit und dankbare Verehrung auszudrücken. Der Entwurf der Adresse wird bei jedem der Unterzeichneten zur Einsicht ausliegen und werden ebendaselbst die Unterschriften für die Adresse entgegengenommen.

An alle Kreiseingesessene richten wir das ergebenste Ersuchen, sich zu erinnern, daß unsere Zeit die alte Sehnsucht des deutschen Volkes auf Wiedererstehen des Deutschen Reichs erfüllt hat, und daß der Fürst Bismarck, ein Sohn unserer Provinz, der Staatsmann war, dessen Festigkeit und Staatskunst unser geliebter Kaiser in schwerster Zeit vertrauen konnte. Deutscher Sinn und Deutsche Kraft ist nicht allein zu neuem Ansehen unter den Völkern erhoben; Deutschlands Macht ist auch seit dem Wiedererstehen des Reichs vor allen drohenden Gefahren nach Innen und Außen bewahrt. — Wir bitten die Eingesessenen des Kreises und der Stadt Merseburg um eine recht zahlreiche Betheiligung an den Sammlungen — sei es auch mit den kleinsten Beiträgen — und insbesondere unsere Mitbürger um ihre Unterschriften zu der Adresse.

Kreiseingesessene, welche dem Comité noch beizutreten wünschen und die vorbezeichneten Zwecke durch Sammlung von Beiträgen und Unterschriften zu fördern bereit sind, werden gebeten sich bei dem mitunterzeichneten Landrath Weidlich zu melden und von demselben weitere Mittheilung zu gewärtigen.

Das Local-Comité
der Stadt und des Kreises Merseburg
für die Sammlungen zu einer Ehrengabe an den Fürsten Bismarck.

Dr. **Asmus**, Gymnasial-Direktor, Merseburg. Dr. **Baetge**, Lauchstädt. **Beyling**, Amtmann, Passendorf. **W. Beyling**, Bündorf. **Block**, Rektor, Merseburg. **Blancke**, Fabrikbesitzer, Merseburg. **Bock**, Amtsvorsteher, Klein-Schkorlopp. **v. Bötticher**, Ober-Regierungsrath, Merseburg. **v. Brederlow**, Tragarth. Major a. D. **Breffel**, Kölzen. **Credner**, Amtsvorsteher, Groß-Görschen. **Delius**, Pastor, Merseburg. Dr. **Dieck**, Zöschen. **von Dieß**, Königlicher Regierungs-Präsident, Merseburg. Dr. **Döring**, Lützen. **Eichhorn**, Stadtrath, Merseburg. **F. Feigner**, Röglitz. **Fuß**, Plößsen. **Gabler**, General-Kommissions-Präsident, Merseburg. **G. Goetze**, Wetzmar. **Graul**, Baumunternehmer, Merseburg. **Gröbler**, Raschwitz. **Große**, Bürgermeister, Lützen. **Grund**, Amtsvorsteher, Dürrenberg. **Günther**, Ober-Kriegsstädt. **C. Hartung**, Schlossermeister, Merseburg. **von Helldorff**, Landrath a. D., Merseburg. **Anton Hochheim**, Schafstädt. **Hermann Hochheim**, Schafstädt. **Hugo Hochheim**, Schafstädt. **Huldr. Hochheim**, Schafstädt. **Oskar Hochheim**, Schafstädt. **Hochheim**, Groß-Gräfendorf. **Hoffmann**, Ortsrichter, Reipisch. **C. Hoffmann**, Kreischberg. **Hoffmann**, Holleben. **Graf Hohenthal**, Döltau. **Hübel**, Bäckermeister, Merseburg. Dr. **Jähne**, Schafstädt. **von Kehler**, Oberst a. D., Merseburg. **L. Kreihsmar**, Bürgermeister, Lauchstädt. **Ed. Klauß**, Kaufmann, Merseburg. **Koch**, Postdirektor, Merseburg. **O. Koch**, Schafstädt. **Koenig**, Merseburg. **Köhler**, Fabrikdirektor, Schafstädt. **Kopß**, Stadtrath, Merseburg. **Knuth**, Ortsrichter, Körbisdorf. **Leuschner**, Consistorialrath, Merseburg. **Lindner**, Ortsrichter, Altranstedt. **Lütticke**, Superintendent, Schkeuditz. **Matthesius**, Lehrer, Schafstädt. **A. Mernitz**, Ortsrichter, Beuchlitz. **Müller**, Ortsrichter, Naßnitz. **Nehrlich**, Schafstädt. **Neubarth**, Amtsvorsteher, Wünschendorf. **Otto**, Kriegsdorf. **Otto**, Magistrats-Assessor, Schkeuditz. **Pelt**, Modelwitz. **Peter**, Kötschau. **Piechel**, Amtsvorsteher, Delitz a/S. **Pflug**, Pastor, Wetzmar. **Plathner**, Schafstädt. **Reinefarth**, Bürgermeister, Merseburg. **Redmer**, Bürgermeister, Schafstädt. **Reuter**, Wölkau. **Reuter**, Lennewitz. **Rosenthal**, Diakonus, Lützen. **Rudolph**, Amtsgerichtsrath, Merseburg. **Sachse**, General-Inspektor, Merseburg. **Schelling**, Amtsvorsteher, Altranstedt. Dr. **Schild**, Schafstädt. **Schmohl**, Ortsrichter, Schletau a/S. **Schwengler**, Bureau-Vorsteher der Prov.-Verwaltung, Merseburg. **Seeger**, Bürgermeister, Schkeuditz. **Siegel**, Amtsvorsteher, Frankleben. **Stecher**, Restaurateur, Schkeuditz. **B. Stöber**, Schafstädt. **H. Stöber**, Schafstädt. **O. Stöber**, Schafstädt. **Stollberg**, Buchhändler, Merseburg. **Teichmann**. Ortsrichter, Passendorf. **Teuchert**, Pastor, Merseburg. **E. von Trotha**, General a. D., Schkopau. **N. von Trotha**, Collenbey. **Voat**, Kleinliebenau. **Weidlich**, Landrath, Merseburg. **H. Weidlich**, Schafstädt. **Georg Weidlich**, Schafstädt. **R. Weißhuhn**, Ortsrichter, Witschersdorf. **Ad. Weiße**, Holleben. Dr. **Witte**, Professor, Merseburg. **Wilding**, Schafstädt. **Graf Wintzingerode**, Landes-Direktor, Merseburg. **Wollny**, Regierungs-Secretair, Merseburg. **Wolf**, Kreisversicherungs-Commissar, Merseburg. **Wrede**, Regierungsrath a. D. und Landesrath, Merseburg. **Zehender**, Stadtrath und Beigeordneter, Merseburg. **Hermann Zeitz**, Knapendorf. **Zimmermann**, Amtsrath, Benkendorf. **Georg Zimmermann**, Neukirchen.

Neu und exquisit. **Burgfarrnbacher** Neu und exquisit.

Exportbier

aus der Gräflich v. Pückler-Limpurg'schen Brauerei Burgfarrnbach bei Nürnberg ist **unbestreitbar ein hochfein- und wohlschmeckendes, gehaltreiches, würziges, lichtes Bier**, welches sich äußerst angenehm trinkt und vorzüglich bekommt.

Feinsten Restaurants wird der Ausschank dieses Bieres **unter günstigen Bedingungen** abgegeben. **Vertreter** mit 1a. Referenzen gesucht. Offerten beliebe man unter **H. 355** an die **General-Vertretung für Norddeutschland** durch Vermittelung der Herren **Haasenstein & Vogler in Berlin S. W.** zu richten.

Ich kaufe alles baar, komme demnach für nichts auf, was unter meinem Namen auf Creditgekauft oder geliefert werden könnte.

Kampf gegen die Weinfabrikation!

Seit 1876: 21 Centralgesch. (3 in Berlin) und über 600 Filialen in Deutschland! *Neue Filialen werden stets gerne vergeben.*

Meine chemisch untersuchten, garantirt reinen, ungegypsten französischen **Naturweine** (aus welchen heute ein grosser Theil der s. g. Medoc, Bordeaux etc. hergestellt wird), [No. 51. *sind die einzigen,* welche in einem so kurzen Zeitraum einen bis jetzt in Deutschland noch nie dagewesenen Erfolg aufzuweisen haben, weil ihr reiner Traubengeschm. dem Gaumen mundet u. ihre als Tischw. vorz. Natureigensch. die Verdauung förd., d. Gesundh. also dauernd erhält.!

Von M. 1.— pro 1/1 Liter an.

Jed. bel. Quant. v. 1 Litr. an wird versandt. Ausführl. Preis-Ct. versende Jedem gratis & franco.

„Man muß der Nationalwohlfahrt der deutschen Italien wurden." Prof. v. Fraunhofer Wirzb.

OX. CAVES DE TRAILES — GEWERBEMÄSSIGE KELLEREI — OSWALD HIRT

† Stettin † Berlin † Breslau † Rostock † Cassel † Potsdam † Danzig Posen † Dresden † Leipzig † Halle a. S. † Königsb. i. P. † Hannover

Jede Flasch. muss mit nebenstehender Garantie-Marke verlackt sein.

In m. mit einem † bezeichneten Centralgeschäft. resp. Weinstuben renommirte Küche zu billig. Preisen.

Hauptgeschäft in Halle a. S.:
7. Brüderstrasse 7 und 63. Gr. Steinstrasse 63.

Bilanz
des Consum-Vereins A.-B. Teutschenthal, E. G.
für das Geschäftsjahr 1884.

Activa.

1	Inventar-Conto: 637 M 76 ₰ Abschreibung: 20% 127 „ 57 „	510	19
2	Waarenvorräthe laut Inventur	10718	71
3	Verkäufliche leere Fastage	60	—
4	Berechnete und zurücklief. Fastage	40	—
5	Guthaben bei einem Lieferanten	130	2
6	Außenstände	1267	62
7	Cassabest. am 1. Jan. 1885	20	30
	M	12746	84

Passiva.

1	Geschäfts-Antheil-Conto	1962	90
2	Zinsen von den Geschäfts-Antheilen	78	52
3	Reservefond-Conto	1885	50
4	Waarenschulden	—	—
5	Cautions-Conto	1700	—
6	Rückständige Zinsen	—	—
7	Dispositionsfond-Conto	43	78
8	Reserve = Dividendenfond-Conto	70	—
9	Rückständige Proc.-Gelder	730	25
10	Verlust-Conto	32	92
11	Ueberschuß od. Reingewinn	6242	97
	M	12746	84

In Gemäßheit des § 52 des Vereinsstatuts wird die Vertheilung des Reingewinns wie folgt beantragt:

1. Zuschreibung zum Reservefond . . . . . M 100. —
2. „ „ Dispositionsfond . . . . „ 70. 59.
3. „ „ Reserve-dividendenfond . „ 237. 8.
4. Dividende an die Mitglieder pro Mk. 10 ₰ der abgelieferten Dividenden M 58353 . „ 5835. 30.

Summa wie oben M 6242. 97.

Mitgliederbestand.

Am Schlusse des Jahres 1883 waren vorhanden	128 Mitglieder.
Aufgenommen wurden im Laufe des Jahres 1884	30 „
Summa	158 Mitglieder.
Es schieden aus pro 1884	15 „
Bestand am 1. Januar 1885	143 Mitglieder.

Teutschenthal, im Februar 1885.

Der Vorstand. **Friedrich Weise.** — **Der Verwaltungsrath.** **August Koch II.**

Großer Ausverkauf
von
Herren- und Knaben-Garderobe.
Täglich (auch Sonntags) von 8 Uhr Morgens bis 8½ Uhr Abends
Schülershof 21 bei
Otto Knoll.

Fr. David Söhne
Halle a/S. Geiststrasse 1.
Reine Dessert- und Tafel-
Chocoladen.
Leicht lösl. entölt. Cacao.
Engl. Bisquit,
eignes Fabrikat.
Grosser Postversandt.
Preislisten gratis u. franco.

Distillerie der Abtei zu Fécamp (Frankreich)
VERITABLE LIQUEUR BÉNÉDICTINE
der Benedictiner Mönche
Vortrefflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd.

VÉRITABLE LIQUEUR BÉNÉDICTINE Brevetée en France et à l'Etranger. A. Legrand aîné

Man achte darauf, dass sich auf jed. Flasche die viereckige Etiquette mit der Unterschrift des General-Directors befindet.

Nicht allein jedes Siegel, jede Etiquette, sondern auch der Gesammteindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder Verkauf von Nachahmungen wird mithin ernstlich gewarnt und zwar nicht allein wegen der zu gewärtigenden gesetzlichen Folgen, sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheit zu befürchtenden Nachtheile.

Man findet den echten **BENEDICTINER Liqueur** bei Nachgenannten, die sich schriftlich verpflichtet haben, keine Nachahmung zu verkaufen, **Wilh. Schubert, gr. Steinstr.- u. Ulrichstr.-Ecke; Otto Struve, früher A. Stoll; Julius Betlige,** Leipzigerstr. 2; **Johannes Grün;** Ed. Keerl. **Adolph Frank in Merseburg.**

Nächsten Sonntag und **Montag** stehen große und kleine magere **Landschweine** (englische Race) zum Verkauf im **„Gasthof zum Goldenen Pflug"** in **Halle.**
Fr. Rolle aus **Halle** und **Fr. Rhaesa** aus **Nordhausen.**

Stelle aus meinem Engros-Geschäft zu Fabrikpreisen folgende Waaren zum
Ausverkauf:
100 Dtzd. weiße lange Schnürhandschuhe,
100 „ farbige „ „
100 „ schwarze „ „
Otto Ratzsch, gr. Ulrichstraße 24.

Die Restbestände in
Ball- und Promenaden-Fächern
verkaufe wegen baldiger Aufgabe des Geschäfts zu jedem nur annehmbaren Preise.
J. R. Gessner,
vormals **A. Haussengier, gr. Steinstrasse 10.**
Schaufenstrank und Ladeneinrichtung billig zu verkaufen.

Lieferant des Kaisers, der Kaiserin u. d. Kronprinzen
Stollwerck'sche Chocoladen und Cacaos empfehlen in Originalpackung in Halle **O. Peter,** Conditor, **Gust. Preiser, Döben & Herrmann, Gustav Rühlemann, Ph. Eder,** Leipzigerstr., **H. W. Haacke, C. Hennig,** Conditorei **Fr. Wernicke,** Conditorei **Herm. Eschke. M. Waltsgott.**

Von vereidigten Chemikern geprüft und als vorzüglich stärkend anerkannte
Medicinal-Ungarweine,
à ganze Flasche 1 Mk. 40 Pfg., Roth- und Weißweine von 90 Pfg. an.
Bei Abnahme von 12 Flaschen 1 Flasche gratis, empfiehlt die Ungarweinhandlung
Gustav Sponner,
Halle a/S., gr. Klausstraße 8.
Bestellungen werden prompt effectuirt, Preis-Verzeichnisse franco zugesendet.
Abfüllerei à 50 Pfg. bis ½ Flasche. Abfüllwein à 50 Pfg. die ½ Flasche.

Mit Maschinen geschmiedete
Hufnägel,
blanke, fertig gespitzte.
Gebr. Grotjahn,
N. Berlin, Friedrichstr. 127.

Höchst veredelte Süßkirschbäume empfiehlt zu billigen Preisen
E. Hohmann, Baderborn b/Ballenstedt.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18850214039/fragment/page=0004